



Sammlung Theaterzettel

Der Heiratsantrag

Andreev, Leonid Nikolaevič

1924-12-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 89

Montag, den 1. Dezember 1924

Miete B, Nr. 13

Russ. Einakter = Abend

Zum ersten Male:

Er ist an allem schuld

Komödie von Leo Tolstoi — Deutsch von August Scholz
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach
Bühnenbild: Heinz Grete

Personen:

Mulina	Julie Sanden
Michajla, ihr Sohn	Rudolf Wittgen
Marfa, ihre Schwiegertochter	Helene Leydenius
Taras, Gehilfe des Dorfschulzen	Karl Neumann-Hoditz
Ein Wanderbursche	Richard Eggarter
Ignat	Georg Köhler
Ein Nachbar	Fritz Linn

Hierauf zum ersten Male:

Der Bußgang

Szene von Leonid Andrejew — Deutsch von August Scholz
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach
Bühnenbild: Heinz Grete

Personen:

Kraßnuprinchow	Anton Gaugl
Die Amtsperson	Ernst Langhein
Amtsdiener Sawrileto	Josef Renfert

Hierauf zum ersten Male:

Der Heiratsantrag

Kunstspiel von Anton Tschekow — Deutsch von August Scholz
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach
Bühnenbild: Heinz Grete

Personen:

Tschubutow, Stepan Stepanowitsch, Gutsbesitzer	Ernst Stadet
Natalia Stepanowna, seine Tochter	Elvira Erdmann
Pomow, Iwan, Wassiljewitsch, Gutsbesitzer, ihr Nachbar	Fritz Linn

Spielwart Harry Bender:

Pause nach „Er ist an allem schuld“

Krank: Alfred Färbach

Kasseneröffnung 7-Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

National-Theater

28. 11. 1924

Motiv in Willy Biogels
persönlich geführtem Rollen-
tagebuch

„Russische Einakter
Polizist (aus Hilfsweise)“

Das kann Taras, aber
auch Gawrilenko sein.

W. H.
15. 7. 74